

Naturstein – Silikon

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datum: 25.04.2016
Revision: 0

1. STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1 Handelsname: NORDSIL M

1.2 Firma: /N/K/F/ Dichtstoffe eG
Hermann - Funk - Str. 2
D 28309 Bremen
Tel.: 0421/52278-0
Fax: 0421/52278-19

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und gemäß 67/548 EWG, 1999/45/EG als keine gefährliche Substanz oder Mischung eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente:

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als keine gefährliche Substanz oder Mischung eingestuft.

2.3 Sonstige Gefahren:

Das Gemisch enthält keinen vPvB – Stoff und fällt nicht unter Anhang XIII der Verordnung EG 1907/2006.

Das Gemisch enthält keinen PBT – Stoff und fällt nicht unter Anhang XIII der Verordnung EG 1907/2006.

2.4 Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:

Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Chemische Charakterisierung:

Silikonelastomer
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe: entfällt

CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnr.	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung Verordnung (EG) 1272/2008	Konzentration %
--	----------------------------	--	-----------------

Naturstein – Silikon

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datum: 25.04.2016
Revision: 0

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Haut:

Abwischen und mit Seife und Wasser abwaschen

4.2 Augen:

Mit viel Wasser spülen (wenigstens 15 Minuten)

4.3 Einatmen:

An die frische Luft bringen, bei anhaltenden Problemen Arzt aufsuchen

4.4 Einnahme:

Mund mit Wasser spülen, Arzt aufsuchen u. dieses Blatt vorlegen

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Geeignete Löschmittel:

CO₂, Schaum, Trockenpulver oder Wasserschlauch. Dem Feuer ausgesetzt. Behälter mit Sprühwasser kühlen

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Der Kontakt mit Verbrennungsprodukten kann gesundheitsgefährdend sein.
Bei der Verbrennung werden Kohlenstoffoxide, Stickoxide, Siliziumoxid, Formaldehyd und Metalloxide freigesetzt.

5.3 Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftabhängiges Atemschutzgerät tragen und persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Schutzmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ggf. Rutschgefahr beachten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

6.3 Nach Verschütten/Auslaufen/Gasaustritt:

Mit geeignetem Aufsaugmittel mechanisch aufnehmen und in Behälter mit Deckel geben. Das ausgelaufene Produkt führt zu extremer Rutschgefahr.

Naturstein – Silikon

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datum: 25.04.2016
Revision: 0

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Handhabung:

Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Dämpfe nicht einatmen. Augen- u. Hautkontakt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen.
Nicht auf die Haut oder die Kleidung gelangen lassen. Nicht verschlucken. Berührung mit den Augen vermeiden. Nicht zusammen mit Lebensmitteln aufbewahren. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Maßnahmen zur Vermeidung von Abfällen/unkontrolliertem Eintrag in die Umwelt sollten getroffen werden.

7.2 Besondere Verwendungen:

Das auf Wunsch erhältliche technische Merkblatt hinzuziehen.

7.3 Lagerung:

Nur in Originalverpackung und geschlossen aufbewahren. Auf Übereinstimmung mit besonderen gesetzlichen Vorschriften zur Lagerung ist zu achten. Behälter dicht geschlossen zwischen +5 °C und 25°C lagern. Von Wasser, Hitzequellen und Luftfeuchtigkeit fernhalten. Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.
Lagerklasse TRGS 510: Nicht brandgefährliche Flüssigkeiten

7.4 Ungeeignete Verpackungsmaterialien:

Keine Angaben.

7.5 Spezifische Anwendungen

Diese Vorsichtsmaßnahmen gelten für die Handhabung und Einsatz als Fugendichtstoff bei Raumtemperatur. Verwendung bei erhöhter Temperatur oder in Aerosolen und Sprays können zusätzliche Vorschriften erfordern.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter / Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS – Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Amorphes pyrogenes Siliziumdioxid	112945-52-5	AGW (einatembare Fraktion)	4 mg/m ³ Siliziumdioxid	DE TRGS 900

Weitere Informationen:

Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Kolloidale amorphe Kieselsäure (7631-86-9) einschließlich pyrogener Kieselsäure und im Nassverfahren hergestellter Kieselsäure (Fällungskieselsäure, Kieselgel). Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet werden.

Naturstein – Silikon

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datum: 25.04.2016
Revision: 0

8.2 Technische Schutzmaßnahmen

Bei der Verarbeitung können gefährliche Stoffe entstehen (siehe Abschnitt 10). Für ausreichend Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Expositionskonzentration am Arbeitsplatz minimieren.

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

Handschutz:

Das Handschuhmaterial (EN 374) muss undurchlässig u. beständig gegen das Produkt sein. Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk, Chloropren, PVC oder Nitril mit einer Mindestschichtstärke von 0,5mm, Permeationszeit > 480 Minuten. Es wird eine maximale Tragezeit von 50% der Permeationszeit empfohlen.

Augenschutz:

Arbeitsschutzbrille ist zu tragen.

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung
Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Hygienemaßnahmen reichen aus. Nach dem Gebrauch Hände waschen, besonders vor dem Essen, Trinken oder Rauchen.

Atemschutz:

Im Normalfall nicht erforderlich, außer wenn keine geeignete lokale Abgasableitung vorhanden ist oder eine Expositionsbeurteilung zeigt, dass die Exposition im Rahmen einer einschlägigen Richtlinie liegt.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Erscheinungsbild:

Form: Paste
Geruch: spezifisch
Farbe: gemäß Produktbezeichnung

9.2 Sicherheitsrelevante Daten:*

Explosionsgefahr/Selbstentzündung:	Nein
Gefrierpunkt:	< -40°C
Zündtemperatur:	>440°C
Dichte:	1,00 -1,05 g/cm ³
Mischbar mit Wasser:	Nein
Lösemittelgehalt:	0%
Viskosität:	> 7mm ² /s bei 40°C

*Die obigen Informationen sind nicht für den Gebrauch bei der Herstellung der Produktspezifizierungen bestimmt. Bitte kontaktieren Sie /N/K/F/ bevor Sie die Spezifizierung schriftlich niederlegen.

Nordsil M

/N/K/F/

Naturstein – Silikon

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datum: 25.04.2016
Revision: 0

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität:	Stabil unter normalen Anwendungsbedingungen.
Reaktivität:	Nicht als reaktionsgefährlich eingestuft
Mögliche gefährlichen Reaktion:	Reaktionsfähig mit starken Oxidationsmitteln
Zu vermeidende Stoffe:	Oxidationsmittel
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Thermische Zersetzung, Formaldehyd

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen: Hautkontakt
Verschlucken
Augenkontakt

Produkt:

Siliziumdioxid	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Methode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral						k.D.v.
Akute Toxizität, dermal						k.D.v.
Akute Toxizität, inhalativ						k.D.v.
Ätz-/Reizwirkung Haut						k.D.v.
Schwere Augenschädigung/-reizung						k.D.v.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut						k.D.v.
Keimzellen-Mutagenität						k.D.v.
Karzigonität						k.D.v.
Reproduktionstoxizität						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition						k.D.v.
Aspirationstoxizität						k.D.v.
Reizwirkung Atemwege						k.D.v.
Reizwirkung bei wiederholter Verabreichung						k.D.v.
Sonstige Angaben						Einstufung gem. Berechnungsverfahren

Nordsil M

/N/K/F/

Naturstein – Silikon

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datum: 25.04.2016
Revision: 0

Inhaltsstoffe:

Siliziumdioxid	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Methode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral	LD 50	>5000	mg/kg	Ratte		
Akute Toxizität, dermal	LD 50	>5000	mg/kg	Kaninchen		
Akute Toxizität, inhalativ	LD 50	0,139	mg/l/4h	Ratte		Literaturangaben
Ätz-/Reizwirkung Haut	LD 50			Kaninchen		Nicht reizend Literaturangaben
Persistenz und Abbaubarkeit				Kaninchen		Nicht reizend, mechanische Reizung möglich, Literaturangaben
Sensibilisierung der Atemwege/Haut				Meerschweinchen		Nicht sensibilisierend
Symptome						Augen gerötet

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Produkt:

	Endprodukt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Methode	Bemerkung
Toxizität, Fische							k.D.v.
Toxizität, Daphnien							k.D.v.
Toxizität, Algen							k.D.v.
Persistenz und Abbaubarkeit							Nicht biologisch abbaubar, mechanisches Abschneiden möglich
Bioakkumulationspotential							k.D.v.
Mobilität im Boden							k.D.v.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung							k.D.v.
Andere schädliche Wirkungen							k.D.v.

Nordsil M

/N/K/F/

Naturstein – Silikon

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datum: 25.04.2016
Revision: 0

Inhaltsstoffe:

Siliziumoxid	Endprodukt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Methode	Bemerkung
Toxizität, Fische	LC 50	98 h	>10000	mg/l	Brachydanioregio	OECD 203(Fish, Acute Toxicity Test)	
Toxizität, Daphnien	EC 50	24 h	>10000	mg/l	Daphniamagna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
Persistenz und Abbaubarkeit							Abiotisch abbaubar
Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung							Kein PBT-, kein vPvB- Stoff

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt:

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.

Abfallschlüsselnummern:

080410 Klebstoff- und Dichtstoffmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080409 fallen. (Empfehlung auf Grund der voraussichtlichen Verwendung des Produktes)

Verunreinigte Verpackungen:

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.
Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

Abfallschlüsselnummer:

150102 Verpackungen aus Kunststoff

Naturstein – Silikon

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datum: 25.04.2016
Revision: 0

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht als Gefahrstoff eingestuft

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht als Gefahrstoff eingestuft

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht als Gefahrstoff eingestuft

14.5 Umweltgefahren

Nicht als Gefahrstoff eingestuft

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verbraucher

Nicht anwendbar

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kein Gefahrgut nach oben aufgeführten Verordnungen

15. VORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse

WGK 2 wassergefährdend

Selbsteinstufung laut VwVwS

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Wurde nicht durchgeführt, da für Gemische nicht vorgesehen

Naturstein – Silikon

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datum: 25.04.2016
Revision: 0

16. SONSTIGE ANGABEN

16.1 Abkürzungsverzeichnis

Asp. Tox.	Aspirationsgefahr
Eye Irrt.	Augenreizung
Flam. Liq.	Entzündbare Flüssigkeiten
Skin Irrit.	Reizung auf der Haut
Skin Sens.	Sensibilisierung durch Hautkontakt
DE TRGS 900	TRGS Arbeitsplatzgrenzwerte
DE TRGS 900 / AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
k.D.v.	keine Daten vorhanden

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der jeweils neuesten Fassung der Gefahrstoffverordnung erstellt. Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. Die Lieferspezifikation entnehmen Sie bitte den jeweiligen Produktmerkblättern.

Diejenige Person, welche in Besitz dieses Sicherheitsdatenblattes ist, ist dafür verantwortlich, dass die enthaltene Information von allen Personen, die das Produkt benutzen, damit umgehen, es entsorgen oder in einer anderen Art und Weise mit dem Material in Kontakt gelangen, vollständig und gründlich gelesen und verstanden haben. Falls der Empfänger nachträglich ein Produkt herstellt, welches dieses Produkt enthält, ist die alleinige Verantwortung des Empfängers die relevante Information vom /N/K/F/ Sicherheitsdatenblatt auf das eigene Sicherheitsdatenblatt gemäß der jeweils neuesten Fassung der Gefahrstoffverordnung zu übertragen.